

Zentrale
Z 11-3

Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Telefon: 069 9566-3281
Telefax: 069 5601071

zentrale.bbk@bundesbank.de
www.bundesbank.de

18. Dezember 2003

Rundschreiben Nr. 64/2003

An alle
Kreditinstitute

Ablösung des Elektronischen Schalters (ELS) durch das Hausbankverfahren (HBV);
hier: Auslaufen der ELS-Preis- und -Leistungsgarantie am 04.11.2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Kontext der Einführung und Positionierung von RTGS^{plus} hatte die Deutsche Bundesbank (im Folgenden Bank) im September 2000 eine Preis- und Leistungsgarantie für das ELS-Prior1-Segment befristet auf 3 Jahre nach Inbetriebnahme von RTGS^{plus} ausgesprochen. Diese Frist endet am 4. November 2004. Ferner hatte die Bank im vergangenen Jahr über den Vorstandsbeschluss informiert, den ELS durch das Hausbankverfahren (HBV) abzulösen und dieses auch für Kreditinstitute - zu Nichtbankenbedingungen - zu öffnen.

Die Inbetriebnahme des Hausbankverfahrens ist zwischenzeitlich - in Folge einer projekt-internen Aufgaben- und Ressourcenüberprüfung - auf den 1. August 2005 terminiert worden. Vor diesem Hintergrund war nunmehr zu entscheiden, welche Schritte aus dem Auslaufen der Preis- und Leistungsgarantie am 4. November kommenden Jahres resultieren.

Im Leistungsangebot der Bank nach außen wird sich zu diesem Termin nichts ändern, da der ELS aufgrund der späteren Inbetriebnahme des HBV unverändert weiterbetrieben wird. Zu der Frage, wie mit dem Prior1-Preis ab diesem Zeitpunkt umzugehen sein wird, ist nunmehr folgende Entscheidung getroffen worden:

- Unter Anwendung des Beschlusses, dass Banken der Zugang zum HBV nur zu Nicht-bankenbedingungen gewährt werden wird, wird der Transaktionspreis für Prior1-Zahlungen (Standardleistung) von Banken mit Wirkung vom 3. Januar 2005 auf 1,75 Euro angehoben.

- Die Preise für die Zusatzleistungen bleiben unverändert.

Die Preisanhebung geht im Wesentlichen auf die Verpflichtung der Bank zurück, ihre Leistungen zu kostendeckenden Preisen anzubieten. Die dem Prior1-Entgelt von 0,25 Euro zugrundeliegende Kalkulation basierte bekanntermaßen auf den Daten vor der RTGS^{plus}-Einführung. Derzeit werden im ELS jedoch weniger als 30 % des seinerzeitigen Transaktionsvolumens abgewickelt, so dass die Stückkosten einer Zahlung entsprechend höher liegen. Insofern ist eine Preisanpassung nach Ablauf der zugesicherten drei Jahre, womit den ELS-Kunden hinreichend Planungssicherheit für einen Übergang nach RTGS^{plus} gegeben werden sollte, unausweichlich. Darüber hinaus hat sich die Bank mit RTGS^{plus} als ihrem strategischen Produkt im Individualzahlungsverkehr geschäftspolitisch eindeutig positioniert. Das künftige Hausbankverfahren (und bis zu seiner Inbetriebnahme noch der ELS) ist nur als Ergänzungsangebot bzw. Zugang zu RTGS^{plus} und TARGET anzusehen, es bietet keine speziell auf Banken abgestellte Leistungen.

Wir wollten es nicht versäumen, Sie frühzeitig von der Preiserhöhung zu unterrichten, damit Sie etwaige Planungen zu einem Wechsel nach RTGS^{plus} auf einer transparenten Kostenbasis vornehmen können. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit unter der o. a. Telefonnummer bzw. unter der nachfolgenden Adresse

Deutsche Bundesbank
Kundenbetreuung Zahlungsverkehr
und Kontoführung (Z 23)
Wilhelm-Epstein-Str. 14

60431 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 9566-8877
Fax.: +49 69 9566-508877
E-Mail: crm.rtgsplus@bundesbank.de

zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
DEUTSCHE BUNDESBANK
Dr. Friederich Michalik



Beglaubigt:



Bundesbankamtsrat